



Liebe GemeindebürgerInnen! Drage občanke in občani!

GABRIEL HRIBAR, Fraktionssprecher der EL - frakcijski vodja

hribar@elnet.at

So wie sich die Natur derzeit in allgemeiner Aufbruchstimmung befindet, so lebhaft steuern derzeit Eisenkappler Bürger Ideen für einen hochwertigen Lebensraum bei.

Tako, kot se sedaj v vigrdnem času vsa narava prebuja, tako se je tudi v naši občini začelo prebujanje in občani živahno prispevajo ideje k razvoju našega življenjskega prostora.

Ker je energija naša bodočnost, so bile v Kapelških pogovorih za bodočnost ustanovljene delovne skupine, kjer vsak lahko k manjši ali bolj efektivni porabi energije nekaj doprinese. Tudi skupina za bodoče energetske vire vabi vse občanke in občane k sodelovanju.

Wie wir alle wissen, wird in unserer **Zukunft Energie** ein immer bedeutender Faktor werden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass uns der Verbrauch der Energie weniger kosten wird und dass wir aus der Erzeugung von Energie sogar eine Wertschöpfung und Arbeitsplätze bekommen werden. Bereits dreimal haben zu diesem Zweck im Gasthof Podobnik die sogenannten Zukunftsgespräche statt-

gefunden. Drei Hauptprojekte (Fernwärme, neue erneuerbare Energien und optimierte Energienutzung) geben den Bürgern die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und die Lebensqualität in unserer wunderschönen Gemeinde weiterzuentwickeln. Alle sind herzlich eingeladen dabei mitzuwirken. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden in Folge auch in Gemeinderatsbeschlüssen umgesetzt. →



**Enotna lista Železna Kapla
vam želi blagoslovljeno
veliko noč!
Die Eisenkappler Liste
wünscht euch
frohe Ostern!**

Franz-Josef Smrtnik
Bürgermeister/Župan

**Wili Ošina, Pepi Orasche,
Gabriel Hribar**

občinski odborniki/Gemeinderäte

Die letzte Gemeinderatssitzung brachte eine Reihe von Beschlüssen

občinski svet je pri zadnji seji sprejel vrsto sklepov:

▶ **Neue Referatsaufteilung Pristojnost župana in podžupanov**

Vizebürgermeister Adolf Woschitz: Wirtschaft, Kultur und Sport.
Vizebürgermeister Ing. Helmut Malle: Bauwesen, Tourismus, Umweltschutz, Soziales, Familien, Jugend, Raumordnung, öffentliche Sicherheit sowie die Feuerwehr.
Bürgermeister Franz Josef Smrtnik: Behördenaufgaben, erneuerbare Energie, Finanz, Personal, gemeindeeigene Betriebe, Wohnungen, Land- und Forstwirtschaft, Jagdangelegenheiten, Grundverkehr, Erziehung und Bildung.

▶ **Rechnungsabschluss 2010 zaključek računa 2010**

Die Jahresabrechnung des ordentlichen Haushalts in der Höhe von € 5.407.792 schließt mit einem Fehlbetrag von € 139.485 welcher durch Bedarfszuweisungen des Landes ausgeglichen wird. Projekte: Adaptierung des Amtsgebäudes € 16.695 (gesamt € 67.108), Sanierung des Rüsthauses in Rechberg € 2.339 (gesamt € 42.000), Platzgestaltung vor der Markstube bei Lotte € 2.567 (€ 58.677), Obir Tropfsteinhöhlen GmbH Sanierung € 30.000, Remscheniger Straße € 328.946 (€ 513.645), Umrüstung Kläranlage € 158.896 (€ 269.169), Projekt Imkerhaus € 1.135 (€ 30.000), Behebung Katastrophenschäden 2008 € 97.858, Behebung Katastrophenschäden 2009 € 79.268 (gesamt € 106.015), Sanierung Hochobirstraße (€ 175.701), Erweiterung der Wasserversorgung € 88.460.

▶ **Nachtragsvoranschlag Sprememba proračuna**

Die Erweiterung des AMS-Projektes sowie

die Finanzierung der Katastrophenschäden 2011 wurden vorgesehen.

▶ **Finanzierungsplan Katastrophenschäden – Financiranje poškodovane ceste k jamam**

Der OTH GmbH werden € 32.500 zur Behebung der abgerutschten Straße zugewiesen.

▶ **AMS Projekt Photovoltaikanlage Električni tok iz sonca in e-črpalka**

Der Photovoltaik-Unterstellplatz mit E-Tankstelle wird € 23.600 kosten. Davon werden 40% durch die E-Mobilitätsförderung abgedeckt.

▶ **Interkommunale Zusammenarbeit Windpark Občinsko sodelovanje veterni park**

Die Gemeinde wird sich am IKZ-Projekt „Energierstarke Region Südkärnten, Modellregion Wind“ beteiligen.

▶ **Karawankenfuture Vorfinanzierung Kredit za izvedbo projekta Karawankenfuture**

Die Gemeinde übernimmt die Haftung über € 60.000 für die Vorfinanzierung des Projektes Karawankenfuture, welches über den Tourismusverein abgewickelt wird.

▶ **Kauf- und Optionsvertrag Smretschnig GmbH – Kupna pogodba za naselitev podjetja Smretschnig**

Die Firma Smretschnig Holzbau GmbH schließt mit der Gemeinde den Vertrag für

den Kauf des Grundstücks zur Errichtung einer Holzverarbeitungshalle am Lesnikfeld .

▶ **Vorbauseilwinde für die FF Bad Eisenkappel Vitla za vozilo požarne brambe Železna kapla**

Eine Vorbauseilwinde (€ 12.000) für das Tanklöschfahrzeug wird angeschafft.

▶ **Austausch Löschfahrzeuge der FF Rechberg und Bad Eisenkappel Nadomestila vozil požarnih bramb**

Da die Gemeinde derzeit unmöglich € 280.000 für den Austausch der 30 Jahre alten Fahrzeuge aufbringen kann, sollen der Feuerwehrreferent und der Bürgermeister einen Prioritätenplan der Anschaffungen und mögliche alternative Finanzierungsmodelle erarbeiten.

▶ **Jungunternehmerförderung Podpora novih podjetnikov**

Es werden € 5.000 für kleinere Hilfestellungen bereitgestellt.

▶ **Straßenerhaltung Vzdrževanje občinskih cest**

Der Referent für Hoch- und Tiefbau soll eine Evaluierung sanierungsbedürftiger Straßenabschnitte durchführen.

▶ **Schneeräumung Pluženje snega**

Es sollen vermehrt Bauern für die Schneeräumung unter Vertrag genommen werden.

Die SPÖ Bad Eisenkappel scheint noch immer nach dem alten Muster zu denken: wenn man ohne voraus zu schauen etwas über die Verhältnisse gelebt hat, wird schon das Land einspringen. Dieser Denkweise hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung eine Absage erteilt. Es genügt nicht, wenn sich die SPÖ nur auf Forderungen, dass Geld herbeizuschaffen sei, beschränkt. Arbeit für die Bürger wird nur gemeinsam in Kommunikation mit allen Fraktionen Erfolge zeigen. So lebt es die EL mit Bürgermeister Franz Josef Smrtnik an der Spitze.

Današnji odgovorni v komunalni politiki ne morejo samo na stari način pričakovati, da bo že nekdo drugi račune poravnal. V našem primeru pričakujemo tudi od socialdemokratičnih odbornikov malo več, kot samo zahteve, da naj župan denar pritrese. Z županom Francem Jožefom Smrtnikom na čelu smo prepričani, da je možno samo s plodno komunikacijo doseči velike uspehe za naše občane.